

Lebenslauf

Prof. Dr. Jan Born

Geboren am 30.03.1958 in Celle, Deutschland

Anschrift

Universität zu Lübeck, Institut für Neuroendokrinologie

Ratzeburger Allee 160

D-23538 Lübeck

Tel.: +49-451-500-3641

E-Mail: born@kfg.uni-luebeck.de

Beruflicher Werdegang

- seit 2007 Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2005 Sprecher des Sonderforschungsbereichs 654 „Plasticity and Sleep“
- seit 2002 Direktor des Instituts für Neuroendokrinologie an der Universität zu Lübeck
- 2002-05 Sprecher der DFG-Forschergruppe „Gedächtnisbildung im Schlaf“ an der Universität zu Lübeck
- seit 1999 Professur für Neuroendokrinologie an der Universität zu Lübeck
- 1998-06 Sprecher der Sektion Biologische Psychologie und Neuropsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie
- 1992-99 Leiter der Klinischen Forschergruppe der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Klinische Neuroendokrinologie“ an der Universität zu Lübeck
- 1989-98 Professur für Physiologische Psychologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- seit 1985 Durchführung von Forschungsprojekten (finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die VolkswagenStiftung) in den Bereichen: Neuroendokrinologie, Schlafphysiologie und Gedächtnisbildung
- 1985-90 Wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung für Angewandte Physiologie der Universität Ulm
- 1982-85 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (im Sonderforschungsbereich 87) im neuroendokrinen Labor der Universität Ulm
- 1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Klinische und Physiologische Psychologie an der Universität Tübingen
- 1980-81 Research fellow am Department of Biological Psychology der State University of New York at Stony Brook, USA

Ausbildung

1976	Abitur am humanistischen Gymnasium Ernestinum in Celle, Niedersachsen
1976-77	Studium generale am Leibniz Kolleg, Tübingen
1976-81	Studium der Psychologie an der Universität Tübingen
1979-80	Grundstudium Mathematik an der Universität Tübingen
1985	Promotion in Psychologie an der Universität Tübingen
1986-89	Postdoc im Department Physiologie der Universität Ulm und Studium der Humanmedizin (Vorklinik) an der Universität Ulm
1989	Habilitation für Physiologie an der Universität Ulm